

NEUBAUSTRECKE: Dialogforum am 30. September

Region will Projektbeirat

BAD DÜRKHEIM. Die Metropolregion Rhein-Neckar fordert für die weiteren Planungen der Bahn-Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim die Einsetzung eines sogenannten Projektbeirats. Das beschloss der Planungsausschuss im Verband Region Rhein-Neckar gestern bei seiner Sitzung in Bad Dürkheim. In dem Gremium sollten Bund und Land, die Vertreter der Region sowie Bürgerinitiativen und die DB Netz vertreten sein, erklärte Christian Specht (CDU), Vorsitzender des Planungsausschusses und Erster Bürgermeister der Stadt Mannheim. "Ein in dem Projektbeirat gefundener Konsens soll in jedem Fall Verbindlichkeit haben". Zudem wünsche man sich einen neutralen Moderator und eine klare Geschäftsordnung. "Wir wollen kein Laber-Gremium", sagte Specht überspitzt.

Die Forderung werde man am 30. September beim sogenannten Dialogforum einbringen, zu dem die Deutsche Bahn alle Interessierten nach Darmstadt eingeladen hat. Bei der Veranstaltung will die Bahn nicht nur den aktuellen Stand der Planungen für die neue Bahntrasse zwischen Frankfurt und Mannheim, sondern auch ihr Konzept für eine projektbegleitende Bürgerbeteiligung vorstellen.

Als Vorbild für einen Projektbeirat nennt Specht ein vergleichbares Gremium, das im vergangenen Jahr einen Durchbruch bei der Trassenführung der Rheintalbahn erzielen konnte, allerdings zu deutlich höheren Kosten als geplant. Deshalb zögern die Verantwortlichen noch bei Einrichtung eines Projektbeirats für Frankfurt-Mannheim. *mk*

© Mannheimer Morgen, Samstag, 17.09.2016